

Die älteste, bisher unedirte, wichtigste

Urkunde

über die

Erhebung des Ortes Herdingen zur Stadt

durch den Erzbischof von Köln

Conrad von Hochstaden;

über

die Verlegung derselben, die Freiheiten, Rechte
und Privilegien, sowie die Stiftung der Pfarrkirche daselbst
durch den Erzbischof Siegfried von Westerburg, und über die
neuen ihr vom Erzbischofe Heinrich von Birnenburg
verliehenen Gnaden, ausgestellt von diesem
zu Neuz am 6. Mai 1324.

Im lateinischen Urtexte, mit deutscher Uebersetzung und erklärendem Commentar
herausgegeben von

J. Stollwerck,

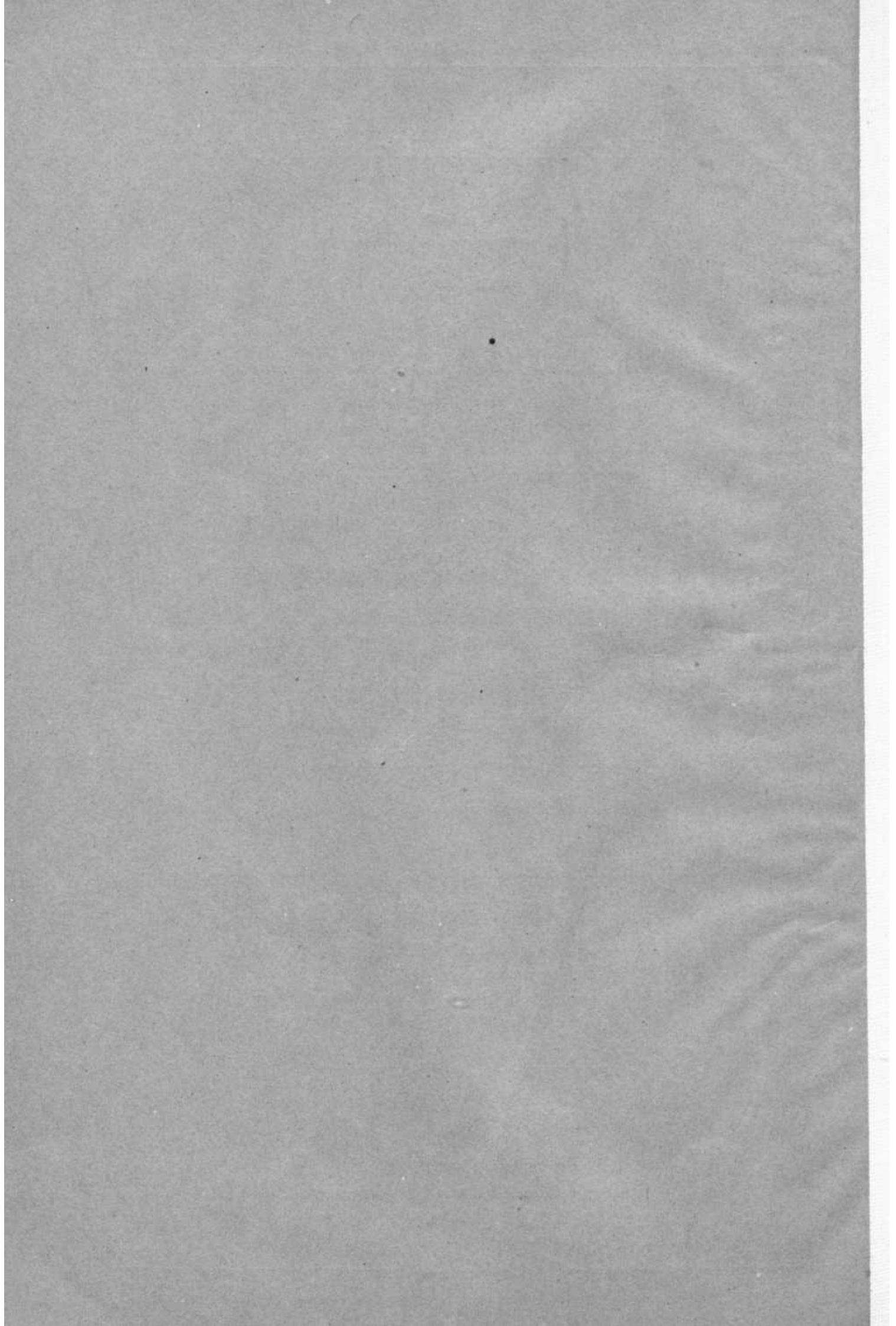
Lehrer in Herdingen,

Mitglied mehrerer Gesellschaften für Natur-, Geschichts- und Alterthumskunde.

Herdingen 1876.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

(Nachdruck verboten.)



Die älteste, bisher unedirte, wichtigste

Urkunde

über die

Erhebung des Ortes Herdingen zur Stadt

durch den Erzbischof von Köln

Conrad von Hochstaden;

über

die Verlegung derselben, die Freiheiten, Rechte
und Privilegien, sowie die Stiftung der Pfarrkirche daselbst
durch den Erzbischof Siegfried von Westerburg, und über die
neuen ihr vom Erzbischofe Heinrich von Birnenburg
verliehenen Gnaden, ausgestellt von diesem
zu Neuz am 6. Mai 1324.

Im lateinischen Urtexte, mit deutscher Uebersetzung und erklärendem Commentar
herausgegeben von

J. Stollwerck,

Lehrer in Herdingen,

Mitglied mehrer Gesellschaften für Natur-, Geschichts- und Alterthumskunde.

Herdingen 1876.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

(Nachdruck verboten.)

D. Sp. G. 2780

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DUSSELDORF

36.2050